

Einladung.
Zu unserer am Montag den 17. Oktober stattfindenden **Goldzeitsfeier** laden wir alle Freunde und Bekannte in das Gasthaus z. Löwen von Chr. v. Au freundlich ein.
Der Bräutigam: Karl Kubu.
Die Braut: Anna Delschläger.

Feinst Sprit Weinstensäure
empfehlen
A. Roler, obere Apotheke.

Blauen Vitriol
empfehlen
A. Roler, obere Apotheke.

Sesamkuchen und Erdnusskuchen
in frisch eingetroffener Ware empfehlen zu billigen Preisen
Albert Bauer.

Einrahmungen von Bildern jeder Art
billigt.
G. Albrecht Buchbinder.

15 Btr. Aepfel
hat zu verkaufen, wer? sagt die Expedition d. Bl.
Da f a n a g.
1^{te} Morgen
Acker

auf der Schönthaler Höhe verkauft
G. Lehmann.
Eine schöne 3/4 Jahr alte **Bernhardiner hündin** sehr wachsam, ist dem Verkauf ausgesetzt. Näheres zu erfragen bei **Jonathan Abo, Wapacherstraße.**

Unterweisch.
Einen 15 Monate alten hellrotgefärbten, sprunghaftigen Siammensch **Farren** und einen 10 Monate alten Seltensbüchel, beide von staatlich prämierten Eltern abstammend, hat im Auftrag zu verkaufen **Gottlieb Wahlenmaier.**
Auf 1. November und Martini sucht einige ordentliche, fleißige

Mädchen
Frau Scheff.
Zwei Mädchen.

die gut bürgerlich kochen können und 1 Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 25 bis 35 Jahre alt, werden nach auswärtig gesucht. Lohn 180—200 M. Zu erfragen bei Frau Scheff.

Eine freundliche **Wohnung** hat sofort oder per 1. Nov. zu vermieten
L. Stiegler, Bäder.

Entlaufen
ein kleiner Schnauzer mit neuem Halsband. Abzugeben an
Paul Henninger.

Verlobungskarten
werden billig angefertigt in der Buchdruckerei von Fr. Stroth

Louis Vogt
empfiehlt angelegentlich seine **Neuheiten für Herbst & Winter** in **Damen-Kleiderstoffen** einfarbig, kariert, gestreift u. melirt, **Phantasiestoffe** **Schwarze Kleiderstoffe:** Cachemire, Chevots, Crêpes, Koden, glatt u. gemustert, in jeder Qualität und Preislage.
Damen-Confection: **Saquets, Umhänge, Kragen, Jacken Kinderjackchen, Kindermäntel** in jeder Größe und Preislage.
Auf Wunsch Anfertigung nach Maß in wenigen Tagen.
Muster und Auswahlsendungen stehen gerne zu Diensten.

Sämtliche Neuheiten der Winterjaison
sind nun eingetroffen und empfehlen sehr schön garnierte Damen- & Kinderhüte in reicher Auswahl, sowie **Schleier, Samme & Federn.** Modellhüte stehen zur gef. Ansicht bereit.
G. Mayer & Söhne.

Nörddeutscher Lloyd, Bremen
Belästigte Passagierzahl 3 Millionen.
Oceandampfer nach New York 6-7 Tage.
GENUA-NEW YORK
Bremen-Baltimore Bremen-La Plata Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien Bremen-Australien.
Nähere Auskunft erteilt der Norddeutsche Lloyd, Bremen sowie dessen Agenten.
Nähere Auskunft erteilen: August Seeger in Murrhardt, Julius Finck in Winnenden.
Nähere Auskunft erteilt: Louis Höchel in Backnang

Morgen Samstag
M o s t o b f t
auf dem Güterbahnhof.

Landwirte, kauft nicht eher Thomasmehl
als bis dasselbe zu einem von der Bezugsvereinigung der deutschen Landwirte vereinbarten und bekannt gegebenen Preis zu haben ist. Verwendet für die Herbstbestellung andere Phosphorsäure-Dünger:
Knochenmehl und Superphosphat!
Unter höflicher Bezugnahme auf obige Bekanntmachung in den amtlichen landwirtschaftlichen Fachblättern hält ihr Fabriklager von **Göppinger Knochenmehl** unter garantierterem Gehalt von 28—29% Phosphorsäure und 1—1 1/2% Stickstoff zu recht häufiger Verfügung angelegentlich empfohlen
Die Bezirksniederlage: G. Weismann in Backnang.
NB. Bei Abnahme von 100 Ztr. aufwärts besondere Vergünstigung.

Adolf Stroth
vorm. S. Käp
empfiehlt in großer Auswahl bei billigen Preisen **Eberlinge** in bekannt schönstem Fabrikat. **Garantie** für angegebene Goldgehalt. **Gravierer** sofort und unentgeltlich.

Neue Miltchner Heringe
empfehlen billigst
Alb. Neumann sen.

Bergmann's Original-Cheerschwefel-Seife
ist hauptsächlich unergiebiglich in ihren Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten und Ausschläge, sowie zur sofortigen Herstellung einer sammetweichen, zarten, blendend weißen Haut- und Gesichtsfarbe.
Vorrätig 50 Pf. per Stück bei **Emil Reutter, Seifenfabrik.**

W. Maier, Schirngeschäft
hinter dem Gasthof zur Post und Laden Sulzbacherstraße Nr. 9
Shirme, Spazierhüte Ueberziehen Reparaturen.
Murrhardt.
Einen jüngeren **Bäckergehilfen** sowie einen **Lehrling** sucht **Wilhelm Goldner, Bäcker.**
S e s e l b e r g.
Am Kirchweihsonntag den 16. ds. ist bei mir ein **Schollertisch** aufgestellt, zu dessen Benützung einladet **Eiser & Krone.**

Unterweisch.
Am Kirchweihsonntag findet **Bockessen,** statt, wozu freundlich einladet **W. Kübler & Kofe.**

Waldrem.
An der Kirchweih findet bei mir **Tanzunterhaltung** statt, wozu freundlich einladet **Solzwarth & Söhne.**

M e z e l - S u p p e
bei **M a u b a d.**
Sonntag **M e z e l - S u p p e,** wozu freundlich einladet **Emst Schramm, Gasthaus z. Krone.**

Liederkranz.
Morgen Samstag abend **Singstunde.**

Der Missions-Berein für Jungfrauen
beginnt Montag den 17. Oktober abends 7/8 Uhr im Vereinshaus und wird hierzu herzlich eingeladen.
Kranzbriefe
vorrätig in der Buchdr. von Fr. Stroth.

Blondin's Arena
auf dem Viehmarkt.
Heute Freitag und morgen Samstag bei günstiger Witterung **brillante Vorstellung.** Anfang je 7/8 Uhr.
Sonntag 2 große Gala-Vorstellungen, die erste um 3 Uhr ist sehr empfehlend für die Jugend und Familien. (Schüler und Schülerinnen sämtlicher Klassen bezahlen nur 10 Pf., Sitzplätze 15 Pf.), die zweite um 7/8 Uhr bei Beleuchtung.
Hochachtungsvoll einladend
Henry Blondin, Direktor.

Das Schutzrecht über die Katholiken im Orient.

Bei dem vorgerückten Alter des bisherigen preussischen Gesandten am päpstlichen Stuhle, Wirkl. Geh. Rates v. Wilow, war eine neue Besetzung dieses diplomatischen Postens über kurz oder lang zu erwarten. Daß gerade jetzt ein solcher Wechsel angeknüpft wird, ist jedoch von einer über das Gebiet einer Personenfrage hinausgehenden Bedeutung.
Frankreich nimmt für sich das Protektorat über alle katholische Christen und katholischen Anstalten im Orient in Anspruch. Dieser Anspruch beruht nicht auf einem besonderen Rechtstitel (Vertrag oder dergl.), sondern auf einer Tradition, die am letzten Ende bis auf die von Frankreich ausgegangene Kreuzzüge zurückreicht. Allerdings wurde auf dem Berliner Kongress (1878) das traditionelle Schutzrecht Frankreichs ausdrücklich anerkannt, aber natürlich nur, „soweit es besteht“, und in dem internationalen Verhältnisse jedes Staates, seine eigenen Unterthanen in der Fremde selbst zu schützen, keine Grenzen hat. Seinen moralischen Grund, der in dem Verhältnis der allerchristlichsten Könige Frankreichs zur römischen Kirche beruht, hat der französische Republik in ein in sich widersinniges, ausschließlich politisches Machtmittel verwandelt.
Eine Macht wie das deutsche Reich kann ein fremdes Recht, deutsche Unterthanen und Anstalten zu schützen, nirgends anerkennen. Die deutschen Katholiken dahem und insbesondere auch die in Palästina wohnenden auch keinen französischen Schutz, und die katholische Presse im Reich ist mit anerkannter Festigkeit jedem Veruche, das deutsche Schutzrecht gegenüber dem französischen Anspruch mit Zweifeln zu umgeben, entgegengetreten, obgleich solche Veruche von der französischen Politik des Staatssekretärs der Kurie in Rom, Kardinal Rampolla, unterstützt wurden.
Schon in einer Antwort des Papstes auf ein Schreiben des französischen Bischofs Langémeur war von dem französischen Protektorat in Verbindung mit den Worten von 4 M. 40 Pf. enthaltenden Zeile mit den Worten: „wir sind kein Geld her, oder ich schlage dich tot.“ Während dieser Zeit habe er die Bistümer festgehalten, bis sie ihm entwichen, ehe es ihm gelungen war, ihre Tische und damit ihr Geld zu finden. Der Angekl. leugnete ganz entschieden die ihm zur Last gelegte That und behauptete, die ganze Sache sei erfunden. Die Angaben der Beraubten wurden aber durch die Aussagen anderer Zeugen unterstützt. Das Mädchen hat auch die Butter sowohl als den Geldbeutel richtig abgeliefert und hatte also keinen Anlaß, eine solche Räuberthat zu erkennen. Die Geschworenen fanden denn auch den Angekl. unter Zustimmung mildernder Umstände schuldig, in soweit als die verurteilte räuberische Wegnahme des Geldes in Frage kam, hinsichtlich der Wegnahme der Butter verurteilten sie die Schuldfrage. Das Gericht verurteilte hierauf den Angekl. neben 3 Jähr. Ehrverlust zu 1 Jahr Gefängnis. (S. M.)

Böblingen, 12. Okt. Heute abend hielt im Zehn'schen Saal der Reger Milo Jamba einen Vortrag über seine 4malige Reise durch Afrika, über Kolonien und Politik in Verbindung der Sitten und Gebräuche des Volkes in unseren Kolonien in Afrika. Geboren in Kamerun im Jahre 1871, wurde Jamba im 18. Lebensjahr gefangen genommen und auf den Sklavemarkt gebracht, wo er von einem europ. Doktor gekauft und an die Küste gebracht wurde. Er ist ein Schüler des verst. Christaller, dessen Treue, Geduld und Ausdauer er rühmt. Ferner erzählte er von Götterdienst der Reger, von ihrer Sprache, ihren Gebräuchen, Kriegen, Waffen u. s. w. Er wünschte seinen Landsleuten die Kultur, die er in Europa und besonders in Deutschland gelernt habe. Zum Schluß lang er in schöner Melodie das von ihm verfasste Gedicht „Schmacht nach der Heimat“. Reicher Beifall lohnte den Redner für seine anschaulichen und lehrreichen Ausführungen.

*** In Gmünd** wurde in einer Sitzung der bürgerl. Collegien der Bau einer (Schmalspur) Eisenbahn von Gmünd nach Weisbach angeregt und fand alleseitige günstige Aufnahme. Die Bahn würde 18 Kilometer lang, bei einem Kostenaufwand von 40 000 M. pro Kilometer.

*** Stuttgart, 12. Okt.** Ein neues Lesebuch für die Volks- und Mittelschulen Württembergs ist in Sicht, was die Eltern schulpflichtiger Kinder nicht mit besonderer Freude hören werden. In der heutigen Jahresversammlung des von Prälat v. Sandberger geleiteten Volkschulvereins, dem auch zahlreiche Geistliche angehören, wurden die Grundzüge für die Umarbeitung des Lesebuchs II (die frühere Fibel heißt jetzt Lesebuch I) eingehend erörtert. Einleitend hiesu bemerkte der Prälat, daß trotz der Schwierigkeiten, auf welche die Revision des Lesebuchs bei den Eltern stoßen werde und ungeachtet der zu erwartenden Störungen im Schulbetrieb die innere Berechtigung einer dem angebotenen Wunsch nicht abgesprochen werden könne. Es scheint eben, daß der un-

Amtlige Nachrichten.
* In Nagold, Altensteig und Pfalzgrafenweiler werden am 25. Okt. öffentliche Telefonstellen in Betrieb genommen werden.

Tagessübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.

*** Stuttgart, 12. Okt.** Ein neues Lesebuch für die Volks- und Mittelschulen Württembergs ist in Sicht, was die Eltern schulpflichtiger Kinder nicht mit besonderer Freude hören werden. In der heutigen Jahresversammlung des von Prälat v. Sandberger geleiteten Volkschulvereins, dem auch zahlreiche Geistliche angehören, wurden die Grundzüge für die Umarbeitung des Lesebuchs II (die frühere Fibel heißt jetzt Lesebuch I) eingehend erörtert. Einleitend hiesu bemerkte der Prälat, daß trotz der Schwierigkeiten, auf welche die Revision des Lesebuchs bei den Eltern stoßen werde und ungeachtet der zu erwartenden Störungen im Schulbetrieb die innere Berechtigung einer dem angebotenen Wunsch nicht abgesprochen werden könne. Es scheint eben, daß der un-

*** In Gmünd** wurde in einer Sitzung der bürgerl. Collegien der Bau einer (Schmalspur) Eisenbahn von Gmünd nach Weisbach angeregt und fand alleseitige günstige Aufnahme. Die Bahn würde 18 Kilometer lang, bei einem Kostenaufwand von 40 000 M. pro Kilometer.

veränderte Bestand eines Lesebuchs nicht länger als 25 Jahre sich erhalten lasse (die letzte Revision geschah 1878). Das bringe die geistige Entwicklung eines Volkes mit sich. Genau dieselben Gründe, welche zur letzten Revision des Lesebuchs führten, werden neuerdings angeführt: Die Darstellung ist oft zu hoch, die Sachbildung zu verwickelt, die Abschnitte zu lang, die vaterländische Poesie zu gering berücksichtigt u. s. w. Wahr sei insbesondere, daß seit den 1870er Jahren Sprachgefühl und Stil sich geändert, man habe heute einen Horror vor den eingelebten Sätzen. — Als Referent für den Hauptpunkt der Tagesordnung fungierte Oberlehrer Theodor Ludwigsgabung, der 12 dazu aufgestellte Thesen vertat.

Stuttgart, 13. Okt. Gestern feierte der langjähr. frühere Gemeindevorsteher Oberstadtrat Feger d. Al. mit seiner Gattin, geb. Wienmann, das 50ste Gedenken seiner Hochzeit. Von nach und fern trafen bei dem Jubelpaare zahlreiche Glückwünsche schriftlich und telegraphisch ein.

Schwurgericht Heilbronn, 12. Okt. In der gestrigen bis nachts 1/11 Uhr dauernden Sitzung wurde die Strafsache gegen den 48 Jahre alten, verh. Schneider Joh. Chr. Knapp von Grab, M. Backnang, wegen versuchten Straßenraubs, begangen an einem 9 Jahre alten Kinde, verhandelt. Der vielfach vorher strafte Angeklagte ist beschuldigt, er sei am 13. Juni d. S. auf der Straße von Steinberg nach Murrhardt, zuerst Abends zwischen 6 und 7 Uhr, der mehrere Pfund Butter nach Murrhardt tragenden, 9 Jahre alten Marie Witt von Steinberg beim Austritt der Straße aus dem Wald mit den Worten entgegengetreten: „gib mir deine Sachen her oder ich schlag' dich tot“; habe ihr den Korb mit Butter aufgemacht und 1 Pf. Butter aus demselben herausgenommen, es aber wegen des Dazwischentommens eines fremden Mannes und auf dessen Aufforderung wieder in den Korb gelegt. Er habe dann etwa 1/2 Stunde nachher auf derselben Straße, aus dem Walde hervortretend, die nach dem Verlauf der Butter auf dem Heimweg begriffene Marie Witt plötzlich an rechten Arm gefaßt, an ihrem Rock nach der den Butterkorb von 4 M. 40 Pf. enthaltenden Tasche mit den Worten gelehrt: „gib mir dein Geld her, oder ich schlage dich tot.“ Während dieser Zeit habe er die Bistümer festgehalten, bis sie ihm entwichen, ehe es ihm gelungen war, ihre Tische und damit ihr Geld zu finden. Der Angekl. leugnete ganz entschieden die ihm zur Last gelegte That und behauptete, die ganze Sache sei erfunden. Die Angaben der Beraubten wurden aber durch die Aussagen anderer Zeugen unterstützt. Das Mädchen hat auch die Butter sowohl als den Geldbeutel richtig abgeliefert und hatte also keinen Anlaß, eine solche Räuberthat zu erkennen. Die Geschworenen fanden denn auch den Angekl. unter Zustimmung mildernder Umstände schuldig, in soweit als die verurteilte räuberische Wegnahme des Geldes in Frage kam, hinsichtlich der Wegnahme der Butter verurteilten sie die Schuldfrage. Das Gericht verurteilte hierauf den Angekl. neben 3 Jähr. Ehrverlust zu 1 Jahr Gefängnis. (S. M.)

Böblingen, 12. Okt. Heute abend hielt im Zehn'schen Saal der Reger Milo Jamba einen Vortrag über seine 4malige Reise durch Afrika, über Kolonien und Politik in Verbindung der Sitten und Gebräuche des Volkes in unseren Kolonien in Afrika. Geboren in Kamerun im Jahre 1871, wurde Jamba im 18. Lebensjahr gefangen genommen und auf den Sklavemarkt gebracht, wo er von einem europ. Doktor gekauft und an die Küste gebracht wurde. Er ist ein Schüler des verst. Christaller, dessen Treue, Geduld und Ausdauer er rühmt. Ferner erzählte er von Götterdienst der Reger, von ihrer Sprache, ihren Gebräuchen, Kriegen, Waffen u. s. w. Er wünschte seinen Landsleuten die Kultur, die er in Europa und besonders in Deutschland gelernt habe. Zum Schluß lang er in schöner Melodie das von ihm verfasste Gedicht „Schmacht nach der Heimat“. Reicher Beifall lohnte den Redner für seine anschaulichen und lehrreichen Ausführungen.

*** In Gmünd** wurde in einer Sitzung der bürgerl. Collegien der Bau einer (Schmalspur) Eisenbahn von Gmünd nach Weisbach angeregt und fand alleseitige günstige Aufnahme. Die Bahn würde 18 Kilometer lang, bei einem Kostenaufwand von 40 000 M. pro Kilometer.

*** Stuttgart, 12. Okt.** Ein neues Lesebuch für die Volks- und Mittelschulen Württembergs ist in Sicht, was die Eltern schulpflichtiger Kinder nicht mit besonderer Freude hören werden. In der heutigen Jahresversammlung des von Prälat v. Sandberger geleiteten Volkschulvereins, dem auch zahlreiche Geistliche angehören, wurden die Grundzüge für die Umarbeitung des Lesebuchs II (die frühere Fibel heißt jetzt Lesebuch I) eingehend erörtert. Einleitend hiesu bemerkte der Prälat, daß trotz der Schwierigkeiten, auf welche die Revision des Lesebuchs bei den Eltern stoßen werde und ungeachtet der zu erwartenden Störungen im Schulbetrieb die innere Berechtigung einer dem angebotenen Wunsch nicht abgesprochen werden könne. Es scheint eben, daß der un-

*** In Gmünd** wurde in einer Sitzung der bürgerl. Collegien der Bau einer (Schmalspur) Eisenbahn von Gmünd nach Weisbach angeregt und fand alleseitige günstige Aufnahme. Die Bahn würde 18 Kilometer lang, bei einem Kostenaufwand von 40 000 M. pro Kilometer.

*** Stuttgart, 12. Okt.** Ein neues Lesebuch für die Volks- und Mittelschulen Württembergs ist in Sicht, was die Eltern schulpflichtiger Kinder nicht mit besonderer Freude hören werden. In der heutigen Jahresversammlung des von Prälat v. Sandberger geleiteten Volkschulvereins, dem auch zahlreiche Geistliche angehören, wurden die Grundzüge für die Umarbeitung des Lesebuchs II (die frühere Fibel heißt jetzt Lesebuch I) eingehend erörtert. Einleitend hiesu bemerkte der Prälat, daß trotz der Schwierigkeiten, auf welche die Revision des Lesebuchs bei den Eltern stoßen werde und ungeachtet der zu erwartenden Störungen im Schulbetrieb die innere Berechtigung einer dem angebotenen Wunsch nicht abgesprochen werden könne. Es scheint eben, daß der un-

*** In Gmünd** wurde in einer Sitzung der bürgerl. Collegien der Bau einer (Schmalspur) Eisenbahn von Gmünd nach Weisbach angeregt und fand alleseitige günstige Aufnahme. Die Bahn würde 18 Kilometer lang, bei einem Kostenaufwand von 40 000 M. pro Kilometer.

Mineralbad Rietenau.
Zum Schluß der Saison Kirchweihsonntag **Tanzunterhaltung**
wozu höflich einladet
H. Wagner.
Umschläge zu Geldrollen
vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Breitthülen. Remonte-Depot. Das Depot war im verfloßenen Sommer der Zeitpunkt von Ausflügen und Sachverhandlungen. Allenfalls wird bei den zweckmäßigen Einrichtungen bewundert. Der geordnete Stand der größtenteils wertvollen Tiere ist jetzt der denkbar beste. Die Erkrankung an Drupe, die durch Drupe- und Klimawechsel bei jungen Pferden nichts Ungewöhnliches ist, nahm einen raschen und glücklichen Verlauf. Der Vorstand des Depots, ein höherer Offizier, hat seinen Wohnsitz nunmehr auf Breitthülen genommen.
Stuttgart, 13. Okt. Der selbige Dienstrecht Josef Ehrhardt von Hülten, welcher in Gmünd, O. M. Neesheim, in Dienten stand, wurde von einem jungen Pferde derart gebissen und getötet, daß er schwerer verletzt in hiesige Bezirksklinik gebracht wurde, wo er seinen Verletzungen erlag.

S. Vom Baden. Der Hauptverkehr im Oberrhein spielt sich heuer weniger auf den großen Oberrhein in Ravensburg, Tettnang, Friedrichshafen, Meckenbeuren, Langenargen, Markdorf, Neersburg und Ueberlingen als vielmehr bei den betr. Oberrheinern auf dem Lande ab, welche dann das aufgekauete Obst sofort zur Bahn abliefern. Mit dem Eintreffen des Schweizer- und österreichischen Obstes, das trotz der Fruchtschläge heuer noch billiger zu stehen kommt als das unferne, werden wohl die Preise, wenn auch nicht viel, zurückgehen. Als Höchstpreis wurden bis jetzt 4 M. 60 Pf. pro Zentner bezahlt.

Kamenz, 12. Okt. Nach der Beisehung der Leiche der Prinzessin Albrecht trat das Kaiserpaar die Rückreise an.

Berlin, 13. Okt. Die Nordb. Allg. Ztg. schreibt: In verschiedenen Zeitungsmitteilungen im Ausland hegehrt die sonderbare Auffassung, als ob der Absterben des Kaisers nach Ägypten infolge ausländischer Schritte oder Einfüsse aufgegeben worden sei. Mit Recht werden solche Vermutungen als Fabeln bezeichnet und entbehren jeden tatsächlichen Anhalts. Wir wiederholen, daß der Bericht auf den Besuch Ägyptens lediglich aus der in der bekannten Mitteilung des Wolff'schen Telegraphenbureaus gemeldeten Erwägung der inneren Regierungspolitik hervorgeht.

* Wie uns mitgeteilt wird, ist unter Vorhild des Herrn Grafen Bernstorff der Verein, Deutsches Veteranen-, Invaliden- und Waisenheim zu Berlin begründet worden. Dieser Verein soll allen Veteranen, Invaliden und gemeinen Beamten ohne Ansehen der Person und gleichviel welcher Confection seine Hilfe und Unterstützung zu teil werden lassen. Die eine Abteilung soll nach Berlin errichtet, die andere nach Grünberg in Schl. verlegt werden.

Berlin, 12. Okt. Laut Allerhöchster Kabinettsordre vom 10. Okt. wird der Kapitän zur See Rosenbach von der Stellung als Gouverneur von Kiautschow entbunden und tritt zur Marineinfanterie in Ostasien zurück. Kapitän zur See Jäschke wird unter Entbindung vom Kommando zum Stab des Oberkommandos der Marine unter Beisehung des Titels Gouverneur an die Spitze der Militär- und Zivilverwaltung in Kiautschow gestellt. — Wie in Südwestafrika wird auch in Ostafrika, und zwar in Dar-es-Salaam, vom 1. April 1899 eine deutsche Zeitung erscheinen.

Riel, 13. Okt. Der neue Gouverneur von Kiautschow, Kapitän Jäschke, reist mit dem nächsten Anfang November nach Ostasien gehenden deutschen Postdampfer ab und trifft am 22. Dezember in Kiautschow ein.

Wiesbaden, 13. Okt. Heute nachmittags 5 Uhr wurde an dem Schalter des Hauptpostamtes einer Dame eine Handtasche gestohlen, in der sich 7000 M. befanden, welche die Dame kurz zuvor von einer Privatbank erhoben hatte. Von dem Diebe fehlt jede Spur.

Köln, 12. Okt. Als ein von Köln nach Cleve fahrender Personenzug den Bahnhof Nippes passierte, wurden die Schranken geöffnet, wobei eine von der Unterstation Nippes kommende Lokomotive nicht bemerkte wurde. Die Maschine fuhr in das den Überweg überreitende Publikum hinein, erlagte einem älteren Mann und fuhr ihm den Kopf vom Kumpfe. Die übrigen Personen konnten sich retten, indem sie rechtzeitig auf die Seite sprangen.

Kempten, 12. Oktober. Gestern Nacht hatten wir noch ein hartes Gewitter mit heftigen Regnen. Im Gebirge aber ist bereits Schneefall eingetreten. Nicht nur das Hochgebirge und die Vorberge, sondern auch die kleineren Hügel sind mit Schnee bedeckt. Der Winter hat sich also merkwürdigerweise mit Donner und Blitz angekündigt.



Der Murrthal-Bote.

Kremsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Freitag, den 14. Oktober 1898.

Zweites Blatt.

Nr. 163.

Italien.

Venedig, 13. Okt. Das Kaiserpaar ist um 12.45 in Begleitung des Staatsministers Frhr. v. Bülow hier eingetroffen und am Bahnhof vom König und von der Königin von Italien empfangen worden.

Venedig, 13. Okt. Meldung der Agencia Stefani: Nach dem Frühstück im Palais unterhielt sich Kaiser Wilhelm mit dem Ministerpräsidenten und dem Minister des Aeußeren, während König Humbert Staatssekretär von Bülow in ein Gespräch zog. — Die deutschen und italienischen Herrschaften wurden auf der Fahrt vom Bahnhof zum königl. Palais und bei ihrer Ankunft daselbst auf dem Marktplatz von einer großen Menschenmenge kühnlich begrüßt. Die Begeisterung erreichte ihren Höhepunkt, als zuerst die Kaiserin und die Königin von Italien und sodann die beiden Monarchen auf dem Balkon erschienen. Um 2 Uhr fand Frühstückstafel statt. Die Stadt ist mit deutschen und italienischen Fahnen und Blumenzweigen geschmückt.

Venedig, 13. Okt. Das Kaiserpaar begab sich nach dem Frühstück im Palais, begleitet von den italienischen Majestäten an Bord der „Hohenzollern“. Die italienischen Herrschaften verließen an Bord der „Hohenzollern“ bis 4 Uhr 10 Min. und verabschiedeten sich dann aufs herzlichste. Unter dem Salut der italienischen Geschütze setzte sich die „Hohenzollern“ zur Fahrt nach dem Orient in Bewegung.

Rom, 13. Okt. Die hiesigen, sowie die Blätter in Venedig und anderer Städte begrüßten lebhaft das deutsche Kaiserpaar und heben die Freundschaft zwischen beiden Dynastien und Völkern hervor.

Frankreich.

Paris, 13. Okt. Wie verlautet, wird der Generalprälat namens der Regierung die Arbeitertribüne schließen lassen.

Paris, 13. Okt. Der „Temps“ meldet: Der Ausschuss des Syndikats der Bahnarbeiter hat sich mit 12 gegen 11 Stimmen für den Anschluss an den großen Ausstand ausgesprochen, trotzdem die Mehrheit der Gruppe in den Provinzen gegen den Ausstand erklärt hatte. Den Syndikatsmitgliedern wird der Beschluss brieflich mitgeteilt werden. Das Syndikat umfasst nur 5% der gesamten Bahnarbeiter.

Belgien.

Brüssel, 12. Okt. In vergangener Nacht fand im Kanal La Manche ein Zusammenstoß mit dem belgischen Postdampfer „Prinzessin Josephine“ und einem Dreimaster, wie man glaubt amerikan. Ursprungs, statt. Der letztere rannte die „Prinzessin Josephine“ an, die schwere Beschädigungen erlitt. Man weiß nicht, was aus dem Dreimaster geworden ist. Unter den Passagieren des Postdampfers herrschte eine unbeschreibliche Verwirrung. Das Schiff traf mit 1 1/2 stündiger Verspätung hier ein.

* Wie schimm es um die Schulbildung in Belgien steht, beweist wieder die folgenden veröffentlichten Statistik des Brüsseler Stadtrates über den Bildungsgrad der am 1. Oktober l. J. eingeschulten hauptstädtischen Scholaren. Von 1868 waren 193 weder des Lesens noch des Schreibens mächtig. Wenn dies in der innern Stadt Brüssel der Fall ist, wie sieht es damit wohl erst auf dem Lande aus? — Stellt Belgien in Bezug auf die Volksschulbildung ungefähr auf dem Standpunkt Bulgariens, so kann es dagegen den Ruhm für sich in Anspruch nehmen, das es den größten Brantwein ein Konsum aufweist. Die 6 1/2 Millionen Belgier verbrauchen nach einer Meldung der „M. A. J.“ jährlich an Brantwein allein 75 Millionen Liter, wofür sie 150 Millionen Francs ausgeben. Rechnet man den sonstigen Alkoholkonsum dazu, so beläuft sich die jährliche Ausgabe auf eine halbe Milliarde. Die Zahl der Brantweinschinken in Belgien erreicht nach amtlicher Statistik ungefähr 200 000, so daß auf je 33 Personen eine Brantweinschinke kommt.

Türkei.

Konstantinopel, 12. Okt. An der zu Ehren des deutschen Kaisers geplanten Zugschau auf dem Erzerizfeld bei dem Hlibig werden teilnehmen: eine kombinierte Infanteriedivision, bestehend aus 12 Infanteriebataillonen, 2 sibirische, 2 Javanen- und 2 Jägerbataillone, ferner 4 Kavallerieregimenter und 3 Feldbatterien. Das Kommando dieser Truppen wird der Kommandant der 2. Gardebivision, Marschall Schöffel Balcha, führen. Die Einübungen der Truppen finden schon seit einigen Wochen statt. Es wurde schon zweimal Manoeuvr vor dem Sultan gehalten. Sämtliche Truppen werden vollständig neu ausgerüstet. Eine besondere Aufmerksamkeit für den deutschen Kaiser bildet die Neuformierung der albanesischen Javanen, die in den deutschen Farben gehalten ist.

Nordamerika.

New-York, 13. Okt. Anlässlich des Eintreffens einer Anzahl Heger in Birben (Illinois) zum Zweck ausständiger Bergarbeiter entstand ein Kampf zwischen 1500 Ausständigen und den Polizeibeamten. Etwa 500 Schüsse wurden geschossen, wobei 10 Personen getötet und 20 verwundet wurden. Anderen Berichten zufolge wurden 8 Mann getötet und etwa 300 verwundet.

Afrika.

St. Louis, (Senegal) 13. Okt. Es bestätigt sich, daß der Häuptling Samory mit seiner ganzen Familie und allen Häuptlingen seiner Stämme sich in der Gegendhaft des Kapitäns Gourand befindet; Samory selbst wurde von Lieut. Jacquin auf der Flucht ergriffen. Es wurden außerdem 400 Gewehre und 90 Kisten mit Patronen und eine Kanone erbeutet. Mit diesem Sieg ist der Zweck der Operation erfüllt.

Verstümmeltes.

* Kiel. Der größte Soldat der deutschen Armee, G. H. H. aus Mollsee bei Kiel, der am 1. Okt. zur Rekrute entlassen wurde, ist, wie dem „Berl. Bot.-Bl.“ gemeldet wird, vom Kaiser aufgefordert worden, die Reise nach Palästina im kaiserlichen Gefolge mitzumachen. G. H. H. ist infolge seiner großen Größe abgereist. Er hand bei der Leibkompanie des ersten Garde-Regiments a. Fuß, ist 2,08 Meter groß und hat das stattliche Gewicht von 236 Pfund. Während der Reise wird er die Uniform der Leibkompanie tragen. Berlin. Die russische Fürstin Trubetskoi, die wegen Hochtapereien, die sie in London, Amsterdam und Rom begangen haben soll, in Berlin verhaftet wurde, hat sich im Untersuchungsgefängnis mittels einer Schnur, die sie sich vom Kopf abgerissen hatte, erhängt. In der Nord. Allg. Ztg. liest man über diese Angelegenheit noch folgendes: Die Fürstin wurde hier von der Polizei wochenlang gefolgt, bis man endlich erfuhr, daß sie unter dem Namen einer Frau Dr. Wrede in einem Hotel der Friedrichstadt Wohnung genommen habe; dort wurde sie am Samstag verhaftet und vorläufig nach dem Untersuchungsgefängnis gebracht, um später zunächst nach Venedig ausgeliefert zu werden, wo man sie der Fälligkeit einer öffentlichen Urkunde beschuldigt. Die Fürstin hat eine sehr bewegte Vergangenheit hinter sich. Sie soll früher Chansonette gewesen sein, und lernte ihren späteren Gemahl in einem Vergnügungstotal in Odessa kennen. Von dem Fürsten lebte sie seit Jahren getrennt und fristete ihr Dasein durch Schwindeleien, die sie mehrfach in Konflikt mit den Polizeibehörden brachten.

* Das größte Familieneuer. Es dürfte sich wohl nur höchst selten ereignen, daß fünf Generationen an einem Familientisch teilnehmen können. Dies war — wie aus London geschrieben wird — vor einigen Tagen bei der goldenen Hochzeitfeier des Chapman'schen Ehepaars in Warrington der Fall. Die Gesellschaft, die sich in fröhlicher Stimmung zu dem spendiden Festmahle niedersetzte, bestand aus dem zwischen 70 und 73 Jahren stehenden Jubelpaar, der fast hundertjährigen, noch sehr rüstigen Mutter des „Goldbräutigams“ und dessen Kindern, Großkindern und Urenkeln. Mrs. Chapman sen., die mit ihrem vor wenigen Jahren gestorbenen Gatten sogar das Fest der diamantenen Hochzeit feiern durfte, hatte neun Kinder, von denen die Mehrzahl noch am Leben ist. Die Zahl ihrer Enkel beläuft sich auf nahezu 100, die ihrer Urenkel auf 19; die alte Frau Chapman darf nun auf eine Nachkommenschaft von 303 Personen herabzählen. Das Paar, dessen goldene Hochzeit nicht nur der weitaus größte Teil der Nachkommenschaft, sondern auch eine beträchtliche Anzahl getrennter Nachbarn und guter Freunde mitfeiern half, hatte nicht weniger als 17 Kinder, von denen 14 am Leben blieben und ebenfalls heirateten. Die gesamte Nachkommenschaft des Jubelpaars beträgt heute bereits 109 Personen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Von den Geld- und Warenbörsen.

Wochenrückblick. Stuttgart, 13. Okt. Die zunehmende Verknappung des Geldstandes infolge des gesteigerten Herbstbedarf hat die deutsche Reichsbank, die Bank von England, die russ. Reichsbank u. s. w. zur Erhöhung ihres Diskonts um 1 volles % genötigt. Der große Pariser Streik, sowie die Lohnbewegung unter den Bergarbeitern im Ruhrgebiete wirkten verknüpfend auf die Börsenpreise ein, ebenso auch die Meldungen über die franz.-englische Differenz betr. Kalks, und alle diese Umstände wirkten zusammen, um die Kurse der meisten Spekulationswerte zum Weichen zu bringen. Der Privatdiskont ging in Berlin von 3 1/2 % auf 3 % zurück.

Auf dem Getreidemarkt herrschte ein geteilter Tendenz. Während in Wien die Preise etwas abrückelten, haben sie in New-York weiterhin angezogen. Weizen per Herbst fiel in Wien von fl. 9.28 auf fl. 9.22, dagegen stieg Hafer per Herbst von fl. 5.75 auf fl. 5.95. In New-York stieg Weizen per Dez. von 68 1/2 auf 80 1/2 %.

Fruchtpreise.

Backnang, den 12. Oktober 1898.

Dinkel	7 M. — Pf. 6 M. 47 Pf. 6 M. 30 Pf.
Haber	6 M. 60 Pf. 6 M. 40 Pf. 6 M. — Pf.
Stroh	1 M. 30 Pf. bis 1 M. 50 Pf.

Kartoffelmarkt.

Stuttgart, 6. Okt. Zufuhr 600 Ztr., Preis per Ztr. 3 M. 80 Pf. bis 4 M. 50 Pf. — Zufuhr 2400 Stück Filderkart., 20—25 M. per 100 Stück.

Obstpreise.

Backnang, 12. Okt. Obstmarkt. Gedrochene Äpfel 8—10 M. Mostobst 5.20 bis 6. — M.

Stuttgart, 13. Okt. Obst- und Kartoffelmarkt. Bei dem heutigen Markte stellten sich die Preise per Zentner: Obst, gedrochene Äpfel 9—12 M., Mostobst, Äpfel 6.50—7.50 M., Birnen, Gedrochener 7.50 M., Kartoffeln, gelbe 2.60—3 M., Wurfsartoffeln 2.50—3.80 M. Zufuhren an Kartoffeln erwünscht.

Wagnen.

St. Louis, 13. Okt. Auf dem hiesigen Güterbahnhof stehen von den letzten Tagen 12 Eisenbahnwagen Mostobst. Heute früh angefahren sind 10 Wagen. Schweineobst kostet 4 M. 50 Pf., Oberländerobst bis zu 5 M. 20 Pf. per Ztr.

Sopfen.

Altdorf (Mittelranken), 11. Okt. Dabier und in der Umgegend wurde in letzter Zeit ganz wenig

Sopfen verkauft. Die Gebote der Käufer gehen für schönste Ware nicht über 160 Mk. und zu diesem Preise gehen die Produzenten nicht ab.

Neustadt (Mißgrund), 11. Okt. Gestern kaufte ein norddeutscher Brauer 35 Ballen Sopfen zu 170 bis 175 Mark.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang.

Sonntag, den 16. Oktober (Kirchweihfest).
Vormittags 10 1/2 Uhr Predigt: Stadtpf. C. E. L. E.
Nachmittags 3 Uhr Predigt: Stadtpf. Diez.
Steinbach: Predigt, dann Christenlehre: Stadtpf. Diez.
Amiswoche für Taufen u. Trauungen: Stadtpf. C. E. L. E.

Kath. Kirche in Backnang.

Sonntag den 16. Oktober. (Kirchweihfest.)
1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr feierliche Andacht.
Beichtgelegenheit: Samstag mittag von 3 Uhr und Sonntag morgen von 7 Uhr an.

Gestorben.

In Stuttgart: Marie Göb. — A. Schrader St. Louis-Stuttgart. Ch. Krauß, Kaufmann, Walen. Louise Widmann, geb. Hauser, Seilbrunn. Paula Hermann, Heilbrunn.

Unmuthliches Wetter am Samstag den 15. Okt. Für Samstag und Sonntag steht noch immer größtenteils bewölkt und auch zu vereinzelt Niederschlägen geneigtes, nachmittags aber auch wieder zeitweilig aufheiterndes Wetter Aussicht.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 14. Okt. Die Morgenblätter melden aus London: Der deutsche Schoner Leipzig, der in Westmouss eingetroffen ist, hat einen Zusammenstoß mit dem Segelschiff Aeger gehabt. Dieses ist untergegangen, wobei 3 Mann der Besatzung ertrunken sind.

Augsburg, 14. Okt. Der kürzlich vom hiesigen Schwurgericht zu lebenslänglicher Zuchthaus und zum Tod verurteilte Raubmörder Bemel (Neu-Ulm) hat nachträglich eingestanden, vorigen Sommer in Langenau ein Wohnhaus und einen Stadel angezündet zu haben und zwar auf Anstiften der betr. Besitzer. Infolge dieses Geständnisses sind nun vom Ulmer Gericht beide Verurtheilten in Untersuchungshaft genommen worden. Auch einen schweren Diebstahl bei Langenau will Bemel verübt haben.

Landshut, 14. Okt. In Seibersdorf bei Wilsbiburg wurde gestern mittag auf der Jagd der Jagdbauerscher Waderbauer vom Wirt von Dietelskirchen aus Unvorsichtigkeit erschossen.

Rom, 14. Okt. Die Opinions hebt hervor, durch seine Reise nach dem hl. Lande bekräftigte Kaiser Wilhelm leinereits das Recht und die Pflicht, die Katholiken und die Christen überhaupt zu beschützen. Das Blatt fügt hinzu, folge dieser feierlichen Kundgebung könne Italien nicht gleichgültig bleiben, nicht allein aus Rücksicht auf die politische Frage, welche Italien vom Vatikan trennt, sondern auch hauptsächlich deshalb nicht, weil Italien im Orient viele seiner Söhne und viele religiöse Einrichtungen habe, die des Schutzes würdig seien. Demgemäß habe Italien ein Interesse daran, das Recht, welches diesen Schutz gebiete, zu verteidigen, und die Pflicht im Vereine mit Deutschland über das Protektionsmonopol hinwegzugehen, welches, wenn es auch erklärlich gewesen sei, als christliche Könige in Frankreich herrschten, jetzt unerträglich und nicht zu rechtfertigen wäre.

Paris, 14. Okt. Die Garnisonen sind konfiguriert. In Rouen ist der Ostbahnhof von 120 Mann des Geniecorps besetzt, um eventuell die streikenden Angestellten zu greifen. Die Nordbahn- und Westbahngesellschaften erklären, sie fürchten keine Arbeitseinstellungen, treffen aber schon Maßnahmen zur Sicherstellung des Dienstes. Auch die Bahnhöfe Arras und Bethune sind militärisch besetzt. In Grenoble sind die Truppen in den Kasernen konfiguriert. Abends sprach sich eine Versammlung der Bauarbeiter in der Arbeitertribüne für den Generalstreik aus. Die Redner forderten zur Ruhe auf. Infolge der verheerenden von auswärts gemeldeten Truppenzusammenschüngen laufen in Paris beunruhigende Gerüchte um. Es verlautet gerücheweise, morgen früh sollten infolge des angekündigten Bahnstreiks sämtliche Pariser Bahnhöfe militärisch besetzt werden. Es wird jedoch versichert, die Bahnarbeiter wollten nicht in den Ausstand treten.

Batparais, 14. Okt. Im Arsenal wurden auf Millionen Dollars sich belaufende Unterschleife entdeckt. Der oberste Rechnungsbeamte des Heres- und Marine-departements, Ricardo Navarro, beging Selbstmord.

Hierzu ein zweites Blatt.

ferner Unterhaltungsblatt Nr. 41.

Wichtig! Nicht allein in unserer Residenzstadt Stuttgart sehen wir große Warenhäuser entstehen, auch in unserer Stadt Backnang betreiben sich die Geschäftsinhaber allen Ansprüchen der Bedürfnisse des laufenden Publikums gerecht zu werden, um einerseits den Aufenthalt in den Verkaufsstätten so angenehm als möglich zu machen, andererseits der Konkurrenz, speziell aber den Verlanb- und Schleudergeschäften entgegen zu können. Hierfür finden wir neuerdings wieder durch die Neueinrichtungen des Geschäftshauses **Cruft Reichener** hier den besten Beweis. Ein Prospekt dieser Firma liegt der heutigen Nummer bei und zeigt das Bestreben derselben auf reellem Boden den Schleudergeschäften wirksam entgegenzutreten.

In J. Rath's Verlag in Backnang ist erschienen:
Gr u ß
aus dem
Weißacher Thal
Anfangsblätter von Unterweischach, Oberweischach, Ebersberg, Eppoldsdorfer, Lugenberg und Mithütte-Schöllhütte.
Preis 10 Pf.
Wiederverkäufer erhalten bei Partien Rabatt.

Schreibmappen
in allen Preislagen empfiehlt
A. Rath & Engel.

Linoleum
200 cm breit, glatt, bedruckt und granit,
Linoleumvorlagen
Linoleum-Läufer
empfehlen in großem Sortiment und nur den besten Fabrikaten zu **Fabrikpreisen.**
Muster liegen zur Verfügung.
Eugen Feucht,
Schw. Hall.

Pitch-Pine
Lieferung billigst
Ferd. Schänfle
Esslingen a. N.

Säulenofen
verkauft
E. Weidmann.

Einen Säulenofen
hat zu verkaufen, wer? fragt die Expedition d. Bl.

Reichsofen
von außen heizbar, verkauft
Gottlieb Stark, Ludwigsstr. 13.

Eine kleine **Wohnung** ist zu vermieten
Weißacherstraße Nr. 13.

Eine kleine, freundliche **Wohnung** ist auf 1. Noobr. zu vermieten
Schillerstraße 17.

Chr. Becker, Murrhardt.
beehrt sich den Eingang sämtlicher **Neuheiten für Herbst & Winter** in **Anzug-, Hosen- & Heberzieherstoffen** für Herren & Knaben in großer, höchst geschmackvoller und aparter Auswahl von den besten bis zu den billigsten Fabrikaten in allen modernen Geweben und Farben anzuzeigen.
Musterkarten vom Lager stets zu Diensten.
Ferner mache ich die **Herren Reservisten** auf mein **reichhaltiges Kleidermagazin** aufmerksam, sowie auf weiße und farbige Hemden, Normal- und Reform-Unterhosen, Jagdwesten, Corden, Kragen, Kravatten, Manschetten, Hosenträger, Taschentücher etc.
Anfertigung nach Maß unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz, pünktlicher Arbeit und prompte billige Bedienung.
Chr. Becker.

Jul. Schrader'sche Kunstmoistsubstanzen in Extraktform werden zur Zeit auch sehr viel zur Vermehrung des Obstmostes verwendet, indem man während der Obst-Moistbereitung die eine Hälfte aus Kunst-Moist- und extract bereiteten mit der andern Hälfte aus Obst bereiteten Most mischt und beides zusammen vergären läßt. Es giebt dieses ein vorzügliches und sehr haltbares Getränk. Pr. Port. zu 150 Liter M. 8.20 in d. Apoth. Backnang. Sulzbach a. M., Murrhardt, Winnenden (Gmelin), Ludwigsburg (Barck).

Anfangsblätter
in größter Auswahl, in allen Preislagen bei
G. Albrecht
Buch- u. Schreibwarenhandlung.

Die beste Kinderseife,
angenehm mild u. wohlthuend für jede empfindliche Haut, ist unbedingt **Bergmann's Buttermilch-Seife**, vorzüglich für zarten weißen Teint, à Stück 30 Pf. bei
Apoth. Roser, obere Apotheke.

4000 Mark
auf einem oder zwei Posten gegen doppelte Pfandsicherheit und billigen Zinsfuß zum Ausleihen parat. Informativnahme nimmt entgegen und erteilt Auskunft die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger **Arbeiter**
kann sofort eintreten bei
Wilh. Schäfer jr., Schuhmacher.

Ein Mädchen,
welches auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Martini gesucht. Zu erfragen bei
Frau Schuch.

Ein freundliches **möbliertes Zimmer**
hat sofort oder später an einen Herrn zu vermieten
Meßger Zeeger.

Masse Füße
findt die Veranlassung von Kränkheiten. Es ist daher namentlich bei Regen- und Schneewetter ratsam, das Schuhwerk mit einem guten Fett zu schmieren und eignet sich zu diesem Zweck **Krebs-Fett** am besten, da solches vollständig wasserdicht macht und das Leder erhält.
Dosen à 10, 20 und 40 Pf.
find zu haben:
Backnang: W. Becker.
" G. Grün.
" L. Höfel.
" E. Meuter, Seifen.
" E. Schweizer.
Oppenweiler: J. Grundner.
" Fr. Kaufmann.
Neulauten: Rob. Höberlin.
Spiegelberg: W. Kircher.

Ausgezeichnete Münchener **Bierhese**
besonders auch für Händler jeden Tag frisch, empfiehlt
Friedrich Kübler & Wlter.

Strawatten,

schwarz mit weiß, schwarz
weiß, Stück 1.20 1.50 M.

watten

ganz neuem Sortiment.

h u e.

schwarz, pr. Paar
35, 40, 50 & bis 1.00 M.,
und farbig, pr. Paar
10, 50, 80 & bis 1.00 M.,
und geringelt in allen Größen,
n und Herren,
der, beste Qual., 1.80 M.,
warz und grau, für Männer

schube

in Paar 2.20-2.60 M.

mdschube

in Damen, Paar 20 und 30 &
30, 40 bis 50 &

schube,

schwarz, glatt oder
Breite von 50 & an

en.

schwarz, glatt oder
Breite von 50 & an

Wäschechen

Baumwollflanell,
Für von
Qualitäten und
sowohl eingetroffen.

Wäsche

von 5 & an,
mit buntem Rand p. Stück
8, 10, 15, 20 &
Autorisinal, Stück 20 und 25 &
40, 45, 50-60 &

Der G

schwarz, pr. Stück
auf den Br., 18, 20, 25 & gefärbt,
auf feine Qualität
braun bein
Lebrige Stück 30, 35 und 40 &
was den an Cart. 6 St. 1.50 M.,
kurz, alles, an Cart. 6 St. 1.50 M.,
Hier ist mit Namen und Aufschrift.

Augenbinder.

Hand legen,
dies vor
Augenbinder.
Schwärter Brunt, Stück 2.20,
Halteplatz gebigen Halsweite,
den Beluch Doppelbrunt aus Winter-
zoten schriftlich 1.80 M.,
Distiere ihmühe, St. 2. - u. 2.20 M.,
schreiben bei 80 &, 1. - und 1.50 M.,
Macht ee Winter-Qualitäten
brauch sei 1.40, 1.80, 2. - , 3. - M.,
fänneft. Die Winterqualitäten, rein
sich nachgeb den feinsten Ramms-
Wirksamkeit
Fabrikat, (System

Herren- und Knabenunterhosen.

Herrenhosen, braun Zinitat, ein Paar große 70 und 80 &
dio. Patent 90 &, 1. - , 1.20 M.,
dio. feine, gestieft, mit und ohne Naht.

Hörschen mit Leibchen

braun Zinitat 50, 60 und 70 &
gestrikt und Normal in allen Größen billigst.

Unter-Jacken

für Herren und Damen in allen Größen von 70 & an.

Herren- und Knabenwesten (Unterwämser).

1/2wollene, braune Herrenwesten, Stück 1.70, 1.90 und 2. - M.,
1/2wollene extragroße
Herrenwesten, braun und grau gestrikt
1.80, 2. - , 2.20 und 2.40 M.,
dio. bessere Qualität 2.40, 2.60, 3. - und 3.30 M.,
dio. feine Kammgarn
Stück 4.50, 5. - , 6. - bis 8. - M.

Wellwaren.

Kinder- und Frauenhauben von 40 & an bis zu
den feinsten und neuesten Façonnen in Wolle, Seide,
Wlisch und Chenille,
Perlwoll- und Chenille-Fantashons mit und ohne
Garnierung,

Strumpfwaren.

Kopfschwalz, gestrikt wolle, per Stück 60, 70, 80 & und
1. - , 1.10, 1.20, 1.40-2.30 M in großer Auswahl,
Kopftücher, Halsstücher, Schürps, Schultertragen und Seelen-
wärmer, Mützen und Tellermützen, neu fortiert,
Jagdmitzen, gestrikt, von 30 & an,
Knaben- und Mädchen-Schälchen,
Kinderschuh, Wolle und Filz,
Herren-Caschenez (Schwals),
h'wolle, Stück 25, 30 und 35 &
dio. halbwoollene und seidene
Lana-Schälchen 25, 30, 35 und 50 &
seidene Tücher, schwarz, weiß, farbig,
Schälchen in großer Auswahl,
seidene Beize und Mützen in jeder Art,
Spitzen, Einsätze und Festsans in jeder Art,
Spitzenstragen, Kränzen, Rüschen, Schleier.

Posamentier-Waren.

Galleriefransen, Cypriidfransen, Gardinenfransen und
Falter, Monteurfransen und Schüre,
Möbelschüre, farbig und schwarz,
Schablonen, ganze Alphabete etc.,
Monogramme und einzelne Buchstaben,
Farben, Pinsel und Bordüren,
Wäschebuchstaben, einfach und doppelt,
Centimeter von 10 & an,
Portemonnaies, Cigarren-Etuis in großer Auswahl,
Cigarenpfeifen und Feuerzeuge,
Friseur-, Staub- und Taschenkämmen,
Gummifauger und Luftschier.

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken

aus Ia. Kammgarn per Paar 80, 90 & und 1. - "
dio. beste Qualität 1.10 und 1.20 "
dio. aus Ia. Wigogne 30, 35 und 40 &
dio. beste Qualität 40 und 50 "
dio. halbwoolle 50 "
Herrensocken, fein aus Ia. Marco-Garn, Paar 45, 50 "
geringelte h'wollene Kinderstrümpfe 12, 15 und 18 "

Strumpflängen

schwarz und farbig in jeder Größe,
Ballstrümpfe, Windelstrümpfen, Leibbinden,
Kniewärmer, Bettstühle, Gamalchen.

Strumpfwaren

Frauenstrümpfe aus Ia. schwarze Zephrinwolle
1 Paar 90, 95 &, 1. - und 1.10 M
dio. beste Qualität 1.20-1.40 "
dio. Kammgarn 1.20-1.60 "
Kinderstrümpfe, schwarz, wolle von 30 & an,
dio. feine 50 "
dio. schwarz und lederbraun Kammgarn,
dio. beste Qualität,
h'woll., Paar 20, 30, 40 und 50 &
dio. Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
Frauenstrümpfe, echt schwarz,
Paar 50, 60, 70, 80 & bis 1. - M
dio. aus besten Schichhardt'schen
Doppelgarn od. Hausfilz Schramadura pr. Paar
1. - , 1.10 und 1.20 "

Herrensocken